



1933-01-31

Aus Grimms Märchen

Rose Silberer

Follow this and additional works at: https://scholarsarchive.byu.edu/sophnf_essay



Part of the [German Literature Commons](#)

BYU ScholarsArchive Citation

Silberer, Rose, "Aus Grimms Märchen" (1933). *Essays*. 1639.
https://scholarsarchive.byu.edu/sophnf_essay/1639

This Article is brought to you for free and open access by the Nonfiction at BYU ScholarsArchive. It has been accepted for inclusion in Essays by an authorized administrator of BYU ScholarsArchive. For more information, please contact scholarsarchive@byu.edu, ellen_amatangelo@byu.edu.

[Aus Grimms Märchen." Zwanzig der schönsten Märchen der Brüder Grimm. — „Mit Siebenmeilenstiefeln.“ Däumlings Weltreisen und Abenteuer. Von Albert Hans Rügenau. Verlag Konegen, Wien.] Grimmsche Märchen, die heute wie ehemals die Wurzel der Träume in das Herzenserdreich des Kindes senken, sind an und für sich ein immerwährendes Entzücken. Wenn hier noch, einer gelungenen Auswahl derselben, Scherenschnitte beigegeben werden, gefüllt sich dem Wort das Vergnügen der Augen. Scherenschnitt, diese amüsante Schwarz-Weiß-Kunst, bringt reizvolle Wirkungen hervor und ist gerade in ihrer phantasieanregenden Technik zur Illustration von Märchen so geeignet, daß es von dem obgenannten Verlag eine stilvolle Gebärde war, eine Künstlerin heranzuziehen, die, wie Elsa Dittmann, jeden Reiz des Märchengedankens ausschöpft. Sie versteht Effekte von subtilster Poesie — Blumenwirlwarr über Dornröschens Lager, Waldesheimlichkeit zu „Brüderlein und Schwesterlein“, Brunnenromantik zu „Der Froschkönig“ — aus dem schwarzen Papier zu zaubern. In ihrer Art der Berlinerin Käthe Wolff verwandt — beide bringen in verschiedenen Städten gleichzeitig den Scherenschnitt wieder zur Blüte — hat Elsa Dittmann eine Leichtigkeit der Ausdrucksform, die von den lichten Gestalten der Grimmschen Märchenwelt inspiriert erscheint. — „Mit Siebenmeilenstiefeln“ von Albert Hans Rügenau kann eines der unterhaltendsten Reisebücher des Kindes werden. In origineller Weise reißt Däumling mit seinen Zauberstiefeln um die Welt und erlebt am Bosporus, bei den Pyramiden, am Kongo, in Indien, überall wo es bunt und farbig zugeht, Abenteuer über Abenteuer. Die Kinder, sie hören es sicher gern, wie der kleine Kauz auf seinen Fahrten die unglaublichsten Rettungen vollbringt, Verzauberte erlöst, Menschen aller Sprachen versteht — und werden ihn beneiden, daß er nichts zu lernen braucht, denn sein Verstand steckt in den Riesenstiefeln. Moderne Märchensprache wird hier gesprochen und Liebe zum Kind hat sie diktiert. Das macht das neueste Däumlingsbuch warm und lebendig. Beide Bücher, auf schönem Papier mit Sorgfalt gedruckt, befriedigen auch äußerlich.

Rose Silberer.